

ROOM and the Death

Der Neue bei den Heart-Piraten

Von Jaricho

Kapitel 1: Das Zusammentreffen

Soooooooo~ mein allererstes Kapi meiner allerersten FF...

Kommis sind natürlich Willkommen genauso wie konstruktive Kritik ^^ aber seid ein wenig nachsichtig ^^" Achja und, wenn der Junge manchmal ein wenig... komisch für sein Alter wirkt.. verzeiht, mein Freund hatte eine etwas zu blühende Fantasie ^^"

Ich schlage vor, die komplette FF nicht nach diesem ersten Kapi zu beurteilen, denn sie ist schon zu 80% eigentlich fertig, ich kann sie ja eben nur nicht so schnell hier reinstellen :P Nunja ok, ich will euch dann mal nicht länger zulullen hier...

Viel Spaß beim lesen wünsche ich ^^)

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 1

Das Zusammentreffen

Eine unter der Kapuze ihres schwarzen Umhangs fast vollkommen verhüllte Person schlenderte durch ein kleines Dorf im Gesetzlosen-Viertel des Sabaody Archipels. Eigentlich war er auf der Suche nach jemand bestimmtem, war sich jedoch nicht sicher, ob er für eine Begegnung mit demjenigen schon bereit war und vertrieb sich stattdessen eben seine Zeit in dieser Gegend, in der er sich, wie er nun mit entsetzten feststellte, zum ersten Mal befand und sich noch überhaupt nicht auskannte. Er sah sich um, um irgendetwas zu finden, das seiner momentanen Langeweile entgegenwirken könnte.

//Oh man, is das öde hier. Da möchte man ja am liebsten gleich wieder weglaufen...//

Zur selben Zeit saß ein junger Piratenkapitän in einer kleinen Bar am Tresen und starrte desinteressiert in sein Gin-Glas. *//Wer hätte das gedacht. Selbst die Leute zu belauschen bringt keinen Spaß mehr. Davon ab bringt es einem nicht einmal mehr etwas. Die Menschen wissen doch selbst nicht, was in der Welt um sie herum eigentlich vor sich geht, auch wenn sie sich das ununterbrochen einreden.//*

Er sah sich über die Schulter hinweg kurz in der Bar um. Einige erwiderten seinen Blick, doch keiner schien ihn auf Anhieb zu erkennen, oder sie wollten es einfach nicht. Das war Law allerdings nur recht. Im Moment war ihm nicht nach Streitereien zumute. Plötzlich betrat der Junge, der gerade noch durch die Straßen gegangen war die kleine Bar, indem er mit einem lauten RUMS die Tür aufschlug. Augenblicklich wurde es totenstill in dem engen Raum und jeder sah sich zu dem - allem Anschein nach Aufmerksamkeit suchenden - Neuankömmling um. Auch Law ließ den Blick für den Bruchteil einer Sekunde über die Schulter zu dem Jungen wandern, wandte sich danach jedoch sofort wieder ab. //Was sollte denn der Auftritt?// Er studierte weiter den Inhalt seines Glases. //Was der Kleine hier wohl sucht? Hat sich wohl verlaufen...// Als der Junge schließlich den Raum mit wenigen Schritten durchquerte und sich neben Law an den Tresen setzte, begannen auch langsam die Gespräche der Leute wieder und der Junge, der die Bar mit seiner Aktion doch tatsächlich für einige Sekunden aufgemischt hatte, war schnell wieder in den Hintergrund gerückt. Die Menschen hier konnten es sich einfach nicht leisten einem Jungen von vielleicht gerade einmal 15 Jahren mehr Aufmerksamkeit zu widmen, als er ihrer Meinung nach wert war.

Nun riskierte auch der junge Kapitän einen etwas längeren Blick auf den merkwürdigen und augenscheinlich lebensmüden Jungen, der sich unmittelbar neben ihm niedergelassen hatte, wendete den Blick jedoch wieder ab, um nicht zu neugierig zu wirken.

"Einen Gin aber pronto!", hörte man plötzlich von dem Jungen, woraufhin der Barkeeper ihn nur verdutzt und fragend ansah. "Was ist? Rede ich etwa zu undeutlich?"

Dem Schwarzhaarigen neben ihm entlockte er mit diesen Worten ein amüsiertes Grinsen. "Meinst du nicht, dass ein Glas Saft gesünder für sich wäre, Kleiner?"

Daraufhin drehte der Junge sich sofort, ebenfalls herausfordernd grinsend, zu dem jungen Mann um und meinte nur gelassen: "Was gesund für mich ist und was nicht, kann dir doch eigentlich herzlich egal sein, oder?"

Nun sah Law den Jungen zum ersten Mal direkt an, immernoch ein schelmisches Grinsen auf den Lippen. "Oh, das ist es auch, keine Sorge. Ich fand es nur in dem Moment gerade sehr... amüsan."

Der Junge starrte Law zuerst nur verwirrt an, lachte dann jedoch plötzlich auf, mit den Worten: "Ach so, ein Spaßvogel, wie mir scheint. Nun gut, mich interessiert gerade mal... was verschlägt denn einen Kerl wie dich in so ein Gebiet?"

Verwundert dreinblickend zögerte Law eine Weile. //Was stellt der Kleine mir bitte so eine Frage?// "Eigentlich war ich der Meinung, dass eher ich DIR diese Frage stellen sollte. Doch da du mir ja nun zuvor gekommen bist... Was mich hierher verschlägt? Ich denke mal dasselbe, was auch viele andere hierher gelockt hat: Die Neue Welt, die Lust auf Abenteuer und die Aussicht auf etwas, das die ewig herrschende Langeweile vertreiben kann. Gut letzteres trifft wohl doch eher nur auf mich zu, aber... jetzt bin ich doch mal dran. Aus welchem Grund verschlägt es einen Jungen wie dich in ein solches Gebiet?"

Der Junge schloss kurz die Augen und richtete seinen Blick anschließend geradeaus. "Grob betrachtet bin ich ebenfalls auf der Suche nach Abenteuern, aber mein eigentliches und größtes Ziel ist es, die weltgrößten Marineoffiziere zur Strecke zu bringen..."

Kaum hatte er den Satz zu ende gesprochen, spürte der Junge den Blick des Schwarzhaarigen auf sich, der ihn zuerst eingehend von oben bis unten musterte und

schließlich mit einem breiten Grinsen leicht lachen musste. Das konnte er sich jetzt einfach nicht verkneifen. Aber wer hätte das schon gekonnt, nach einer solchen Aussage von einem Jungen, der ihm gerade mal bis zur Brust reichte.

"Du? Du willst also die weltgrößten Marineoffiziere herausfordern? Na wenn das so ist..." Noch immer amüsiert grinsend widmete Law sich wieder seinem Glas. Doch in dem Gesicht des Jungen zeichneten sich Wut und Scham zugleich ab. Warum nur nahm ihn niemals jemand ernst? //Dieser miese...// Er ballte die Hände zu Fäusten und drehte sich noch einmal komplett zu Law um. "Ich werde sie nicht nur herausfordern, ich werde sie alle vernichten einen nach dem anderen, du wirst es schon noch sehen, alter Mann!" Trotzig und die Arme vor der Brust verschränkt wandte er Law nun den Rücken zu, dem der Junge in dem Moment vorkam wie ein kleines Kind, dem man nicht glauben wollte, dass es einen Purzelbaum geschafft hatte. Er war sich nicht sicher, ob er die Aktion nun lustig oder doch eher peinlich finden sollte.

Anschließend sah er sich - noch immer breit grinsend - in der Bar um, in der nur vereinzelt ein paar Männer an den kleinen Tischen verteilt saßen.

"Nun werd aber mal nicht gleich frech, Kleiner. So viel älter als du bin ich überhaupt nicht, da bin ich mir sogar ziemlich sicher. Ich bin eben nur alt genug, um wesentlich mehr Freiheiten zu haben..." Als er sich vorbeugte und versuchte, dem Jungen ins Gesicht zu sehen, bemerkte er dessen entschlossenen Gesichtsausdruck und fügte noch hinzu: "Du meinst es wirklich ernst? Weißt du eigentlich, was du dir da vorgenommen hast?" Verwundert, aber gleichzeitig auch ein wenig belustigt, wenn er an die Szene dachte, wenn der Junge den Offizieren tatsächlich einmal gegenüberstehen sollte, wartete er geduldig auf eine Antwort des Jungen, der den Blick noch immer abgewandt hatte und mit seiner Antwort lange zögerte. Es wirkte fast so, als sei er sich mittlerweile wirklich nichtmehr so sicher, auf was er sich da einlassen würde. Dann sah er den jungen Kapitän jedoch wieder an.

"Natürlich, glaubst du etwa ich erzähle so etwa zum Spaß herum? Ein Junge in meinem Alter macht wohl kaum Scherze bei so einem ernsten Anliegen." Grimmig sah der Junge in die Runde der Männer, die in der Bar verteilt saßen. Law jedoch wandte sich abermals seinem Glas zu und zuckt nur leicht mit den Schultern.

"Keine Ahnung, ich habe es eher selten mit Jungs in deinem Alter zu tun, weißt du?" Er ließ den Sarkasmus mit einer kurzen Pause wirken und fuhr dann fort: "Wie alt bist du eigentlich? 13...14?"

"Ich bin 15!", erwiderte der Junge beleidigt und drehte sich nun abermals komplett zu Law um. "Aber sag mal, mit wem habe ich überhaupt das Vergnügen, wenn ich fragen darf?"

Law sah seinen Sitznachbarn erstaunt an. Mit einer solchen Höflichkeit hatte er bei diesem Jungen ja überhaupt nicht gerechnet. Und vor allem nicht so plötzlich. Doch als er seine Stimme wiedergefunden hatte, drehte auch er sich endlich komplett zu dem Jungen um und antwortete, ebenso höflich: "Oh, verzeih. Wir kamen ja noch garnicht dazu uns vorzustellen. Mein Name ist Trafalgar Law."

Er beendete seinen Satz mit einem freundlichen Lächeln und stützte sich mit dem linken Ellbogen auf dem Tresen ab. Der Junge grinste ihm nur entgegen. "Ich bin Tarux, Shiromaru Tarux." Nach einem kurzen, verwunderten Blick streckte Law ihm schließlich die Hand entgegen. "Klingt ja eher exotisch. Aber auch, wenn es anfangs nicht unbedingt danach aussah, es freut mich deine Bekanntschaft zu machen. Einen Jungen wie dich trifft man wahrlich nicht alle Tage, möchte ich meinen."

Tarux erwiderte dankend den Händedruck und sah sich anschließend abermals genau in der Bar um.

//Mal sehen, ob man hier nicht doch noch ein wenig Spaß haben kann.//

~~~~~  
~~~~~

So~ das war es also. Mein allererstes Kapi ^^ Ich hoffe es hat euch einigermaßen gefallen ^^) Es mag vielleicht ein wenig lang und evtl auch etwas eintönig sein, da es leider nur an einem Ort spielte, (und mit einigen Wiederholungen wie ich bei erneutem durchlesen festgestellt habe xD Gomen ^^") aber das ändert sich ja demnächst dann ;) Hoffentlich xD

LG euer Jaricho ^^